

## 700 Gäste trotz schlechten Wetters am Haus Offizielle Eröffnung mit Gästen und Bürgermeister Dr. Pohlack



Die offizielle Eröffnung des Denkmalstages für Halle findet jedes Jahr an einem anderen Ort statt. In diesem Jahr waren wir als Peißnitzhaus e.V. der glückliche Gastgeber. Roland Gebert vom Vorstand nahm die Begrüßung vor. Er verwies auf das bisherige Engagement und die breite Unterstützung durch Halles Bevölkerung. Er macht der Stadt Mut, die Sanierung und den Betrieb den Bürgern der Stadt zuzutrauen. Noch ist der Eigentümer die Stadt. Man könnte weiter sein, Geldgeber wie die Fa. Leuna Harze sind bereit, in das Haus zu investieren.

Herr Dr. Franz Jäger vom Verein der Bau und Kunstdenkmale empfindet die Lage des Hauses auf der Insel als sehr gut, auch der Saal des Hauses ist für Veranstaltungen mit seiner Größe von 300 qm<sup>2</sup> ideal, da es meist nur kleinere (bis 100) oder größere (ab 500 Personen) gibt. Der Peißnitzhausverein habe gute Perspektiven, weil er nicht von kommerziellen Interessen getrieben wird. Umfragen unter der Bevölkerung bestätigen dieses, allerdings müsse die Stadt Partner bleiben.



Als offizieller Vertreter der Stadt ergriff Herr Dr. Thomas Pohlack das Wort. Er habe die Vision "das Peißnitzhaus soll die Perle im Landschaftspark Peißnitz" sein. Er sprach einen Dank an

alle Initiativen aus, die sich für Baudenkmale ehrenamtlich stark machen. Einen besonderen Dank im Namen der Stadt Halle an den Peißnitzhaus e.V. gab es auch.

Herr Professor Dr. Dieter Dolgner von den Freunden der Bau- und Kunstdenkmale schöpfte als letzter Redner dann aus dem Vollen. Seine Ausführungen über Gasthäuser und ihre Architektur in der Stadt Halle war sehr bildhaft. Man konnte erfahren, was der Schweizerhausstil - oder auch Jodelhausarchitektur, ist. Ein Mischstil, der auch beim Peißnitzhaus zu sehen ist.



Im Anschluss folgte eine Führung im Haus, bei der Ulrich Möbius vom Peißnitzhaus e.V. die zukünftigen Nutzungsinhalte vorstellte. Dazu hatte der Verein in einigen Räumen Installationen mit Fotos von Vereinsaktivitäten kombiniert. Er erläuterte die nächsten Schritte hin zu einer Sanierung des Hauses. Noch in den nächsten Monaten soll eine Stiftung entstehen, welche das Haus von der Stadt erwerben will. Interessierte lud er zu einer Konferenz über die Zukunft des Haus am 20.9. um 11 Uhr ans Peißnitzhaus ein.

Im Laufe des regnerischen Tages fanden sich rund 700 Gäste ein. Ein Dank an alle fleißigen Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Film mit Eröffnungsreden:

Rede von Herrn Pohlack zum Haus:

Mehr Fotos hier: [http://fotoalbum.web.de/gast/uwenasarek/090913Denkmalstag\\_Eroeffnung](http://fotoalbum.web.de/gast/uwenasarek/090913Denkmalstag_Eroeffnung)